

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor In-Kraft-Treten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Philosophie an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPOPhilo –
Vom 8. Juni 2010**

geändert durch Satzungen vom
5. November 2010
13. Juni 2014
20. Mai 2019

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

§ 1 Geltungsbereich	1
§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen	1
§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen.....	2
§ 4 Studienbeginn	2
§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften.....	2
Anlage 1: Studienverlaufsplan Master Philosophie – Vollzeit.....	3
Anlage 2: Studienverlaufsplan Master Philosophie – Teilzeit.....	4

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Philosophie mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU – **ABMStPO/Phil** – in der jeweils geltenden Fassung.

**§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und
Zugangsvoraussetzungen**

(1) ¹Fachspezifischer Abschluss i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 1 **ABMStPO/Phil** ist der Abschluss in einem Ein-Fach-, Zwei-Fach- oder Drei-Fach-Bachelorstudiengang im Fach Philosophie, soweit in diesem mindestens 70 ECTS-Punkte im Fach Philosophie erworben wurden. ²Als fachverwandte Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 **ABMStPO/Phil** werden Abschlüsse in anderen Studiengängen anerkannt, soweit das Studium im wesentlichen Umfang philosophierelevante Problemstellungen (mindestens 70 ECTS-Punkte) zum Inhalt hatte.

(2) ¹Die Zugangskommission stellt anhand der schriftlichen Unterlagen die Qualifikation fest, wenn als Gesamtnote des fachspezifischen bzw. des fachverwandten Abschlusses gemäß Abs. 1 Satz 2 als Durchschnitt der bisherigen Leistungen 2,50 (= gut) oder besser bescheinigt worden ist; bei Abschlüssen, die ein abweichendes Notensystem ausweisen, gelten § 15 Abs. 3 Sätze 1 bis 3 entsprechend. ²Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des fachspezifischen bzw. fachverwandten bzw. nicht wesentlich unterschiedlichen Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** mit einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,50 findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. ³Im Auswahlgespräch werden die Bewerberinnen und Bewerber auf Basis folgender Kriterien beurteilt:

1. Sichere Kenntnisse in den methodologischen Grundlagen des Faches (Textanalyse, Argumentationsfähigkeit, logische Grundkenntnisse) (45 %),
2. Sichere Kenntnisse in den Teilbereichen „Praktische Philosophie (systematisch)“, „Theoretische Philosophie (systematisch)“ sowie „Geschichte der Philosophie“ (45 %),
3. Grundkenntnisse der Wissenschaftstheorie und der Ethik in Anwendung auf einen weiteren wissenschaftlichen Bereich (eine weitere Geistes-, Technik- oder Naturwissenschaft) (10 %).

§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

Umfang und Gliederung des Masterstudiums Philosophie sowie Art und Umfang der Prüfungen bestimmen sich nach der Anlage.

§ 4 Studienbeginn

Das Masterstudium der Philosophie kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 5 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

(1) Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) ¹Die dritte Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.

Anlage 1: Studienverlaufsplan Master Philosophie – Vollzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹				Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.		
Es sind drei der folgenden sechs Module zu belegen.												
Praktische Philosophie I	Masterseminar				2	10	4				Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		6					
Praktische Philosophie II	Masterseminar				2	10					Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2							
Praktische Philosophie III	Masterseminar				2	10					Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2							
Theoretische Philosophie I	Masterseminar				2	10	4				Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		6					
Theoretische Philosophie II	Masterseminar				2	10		4			Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2			6				
Theoretische Philosophie III	Masterseminar				2	10					Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2							
Es sind zwei der folgenden vier Module zu belegen.												
Schwerpunktmodul Praktische Philosophie I	Masterseminar				2	15		4			Präsentation (20-25 Min., 0 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 100 %)	1
	Masterseminar				2			11				
Schwerpunktmodul Praktische Philosophie II	Masterseminar				2	15			4		Präsentation (20-25 Min., 0 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 100 %)	1
	Masterseminar				2				11			
Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie I	Masterseminar				2	15					Präsentation (20-25 Min., 0 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 100 %)	1
	Masterseminar				2							
Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie II	Masterseminar				2	15					Präsentation (20-25 Min., 0 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 100 %)	1
	Masterseminar				2							
Es sind alle Module zu belegen.												
Freies Ergänzungsstudium I ²						10	10				nach Maßgabe der einschlägigen (F)PO	0
Freies Ergänzungsstudium II ²						10		5	5		nach Maßgabe der einschlägigen (F)PO	0
Freies Ergänzungsstudium III ²						10			10		nach Maßgabe der einschlägigen (F)PO	0
Masterarbeit						30				30	Masterarbeit (ca. 80 S.)	2
Summe SWS und ECTS-Punkte						20	120	30	30	30	30	

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um einen exemplarischen Studienverlauf. Jedes Modul wird in jedem Semester angeboten.

² Wählbar sind, nach vorheriger Absprache mit dem jeweiligen Modulverantwortlichen, alle Module aus dem Lehrangebot der FAU.

Anlage 2: Studienverlaufsplan Master Philosophie – Teilzeit

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹								Art und Umfang der Prüfung/ Studienleistung	Faktor Modul-note	
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.			
Es sind drei der folgenden sechs Module zu belegen.																	
Praktische Philosophie I	Masterseminar				2	10	4									Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2		6										
Praktische Philosophie II	Masterseminar				2	10										Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2												
Praktische Philosophie III	Masterseminar				2	10										Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2												
Theoretische Philosophie I	Masterseminar				2	10		4								Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2			6									
Theoretische Philosophie II	Masterseminar				2	10			4							Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2					6							
Theoretische Philosophie III	Masterseminar				2	10										Hausarbeit (ca. 12 S.)	1
	Masterseminar				2												
Es sind zwei der folgenden vier Module zu belegen.																	
Schwerpunktmodul Praktische Philosophie I	Masterseminar				2	15					4					Präsentation (20-25 Min., 0 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 100 %)	1
	Masterseminar				2						11						
Schwerpunktmodul Praktische Philosophie II	Masterseminar				2	15						4				Präsentation (20-25 Min., 0 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 100 %)	1
	Masterseminar				2							11					
Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie I	Masterseminar				2	15										Präsentation (20-25 Min., 0 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 100 %)	1
	Masterseminar				2												
Schwerpunktmodul Theoretische Philosophie II	Masterseminar				2	15										Präsentation (20-25 Min., 0 %) und Hausarbeit (ca. 20 S., 100 %)	1
	Masterseminar				2												
Es sind alle Module zu belegen.																	
Freies Ergänzungsstudium I ²						10	5	5								nach Maßgabe der einschlägigen (F)PO	0
Freies Ergänzungsstudium II ²						10			10							nach Maßgabe der einschlägigen (F)PO	0
Freies Ergänzungsstudium III ²						10				10						nach Maßgabe der einschlägigen (F)PO	0
Masterarbeit						30							15	15	Masterarbeit (ca. 80 S.)	2	
Summe SWS und ECTS-Punkte:						20	120	15	15	14	16	15	15	15	15		

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um einen exemplarischen Studienverlauf. Jedes Modul wird in jedem Semester angeboten.

² Wählbar sind, nach vorheriger Absprache mit dem jeweiligen Modulverantwortlichen, alle Module aus dem Lehrangebot der Universität.